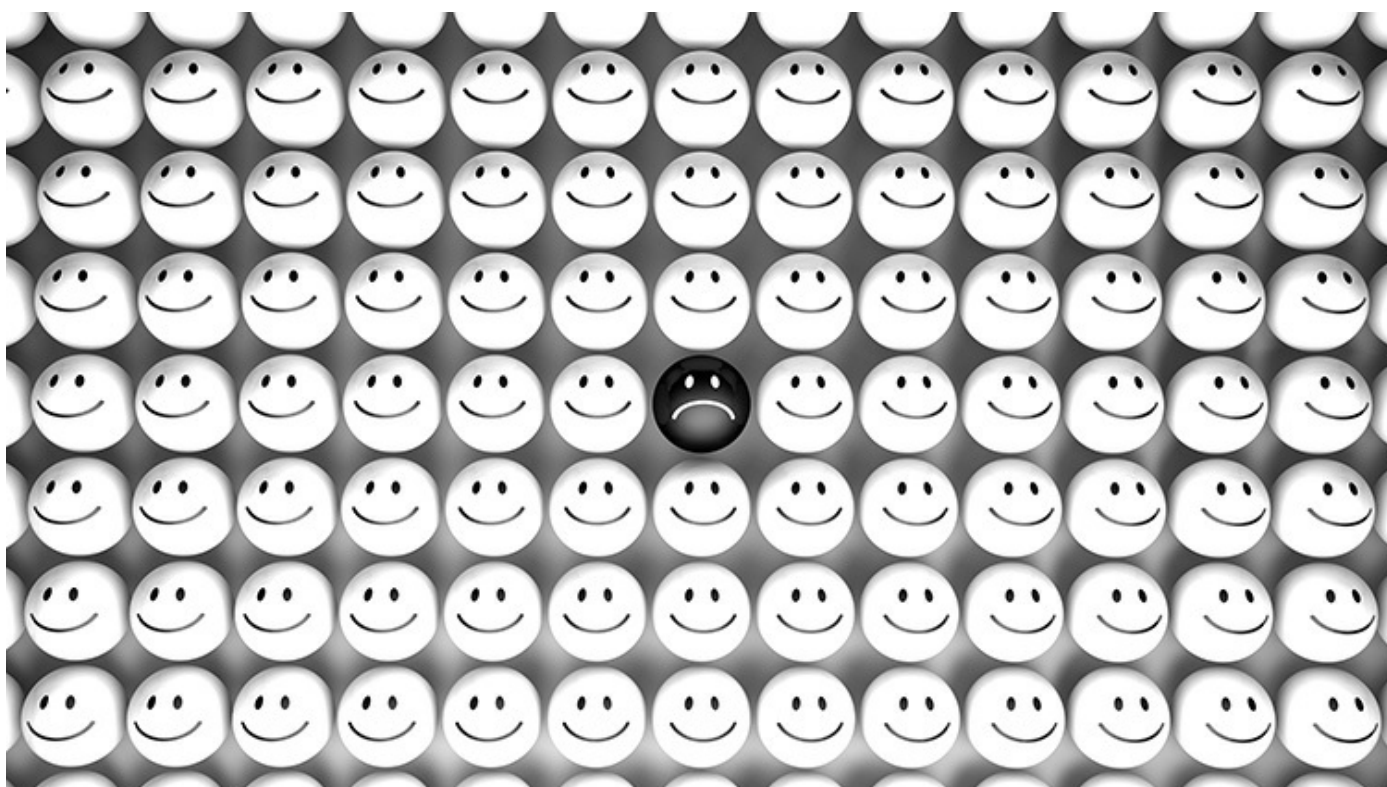


## Wiener Handwerker: So finden Konsumenten seriöse Notfalldienste

Rohrbruch, Kurzschluss oder ausgesperrt: Die Wiener Installateure, Elektriker und Schlosser helfen auch während der Corona-Krise in Notlagen

24.03.2020, 10:03



© FRANCESCO COPPOLA\_SHUTTERSTOCK.JPG

Zusammenhalten und für Notfälle gerüstet sein: Gebrechen und Defekte im Haushalt machen auch in der Corona-Krise nicht Halt und die Wiener Installateure, Elektriker und Schlosser helfen so schnell wie möglich. Das gilt auch in Notfällen während einer behördlichen Quarantäne, wobei hier vom Betrieb vorab Kontakt mit der zuständigen Gesundheitsbehörde herzustellen ist und der Handwerker eine entsprechende Schutzkleidung tragen muss. Voraussetzung dafür ist, dass die Anrufer die Handwerker auch auf ihre Situation aufmerksam machen.

### Vorsicht gilt bei den obersten Einträgen in Suchmaschinen

Damit Probleme professionell gelöst werden, gilt es aber bei der Auswahl eines Notdienstes auf einiges zu achten. Vorsicht gilt bei den obersten Einträgen in Suchmaschinen, viele dieser Firmen haben keinen Gewerbeschein und auch keine gut ausgebildeten Mitarbeiter. Geht man auf eine Website, sollte man unbedingt nach dem Impressum suchen. Gibt es keines, besser einen anderen Handwerker auswählen.

### Notdienste nicht rein über Suchmaschinen recherchieren

„Wichtig ist, dass Konsumenten Notdienste nicht rein über Suchmaschinen recherchieren“, so Christian Bräuer, Innungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm-, und Kommunikationstechniker. Grundsätzlich wird von den Wiener Handwerkern empfohlen, bereits vorab Handwerker auszuwählen und deren Nummer für Notfälle im Handy einzuspeichern. „Besonders günstige Angebote sind skeptisch zu betrachten. Eine Aufsperrung um fünf Euro oder neun Euro gibt es einfach nicht“, weiß Metalltechniker-Innungsmeister Georg Senft. Er empfiehlt die Konditionen immer vorab zu klären und auch eine Zahlung per Banküberweisung zu vereinbaren. „Renommierte Fachbetriebe verwenden keine Mehrwertnummer wie 0900er-Nummern“, erklärt Robert

## Empfehlungen der Wiener Handwerker

- + Bei den **Installateuren** gibt es über [www.installateurfinder.at](http://www.installateurfinder.at) die Möglichkeit Betriebe auszuwählen, die Notfalldienste anbieten.
- + Die Wiener **Schlosser** empfehlen entweder auf [www.meinaufsperrdienst.at](http://www.meinaufsperrdienst.at) nach einem Aufsperrdienst zu suchen, die Aufsperr-App herunterzuladen oder auf die 24-Stunden-Hotline 0590 900 55 99 anrufen. Die Aufsperrdienste sind auch unter [www.keo.at/](http://www.keo.at/) zu finden.
- + Die Wiener **Elektrotechnik-Innung** hat Betriebe mit 24-Stunden-Service auf ihrer **Website** gesammelt.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Industriestandort Wien: Womit er punktet, wo es hakt

Wirtschaftskammer Wien-Umfrage zeigt: Infrastruktur und Lebensqualität in Wien bleiben für die Industriebetriebe wichtige Faktoren - Lage der Stadt als „Tor zu Osteuropa“ verliert weiter an Bedeutung – Abschaffung der Kommunalsteuer für Lehrlinge und des Valorisierungsgesetzes gefordert > mehr



### Kostenlose Sicherheits- und Qualifizierungsangebote für Restart der Hotellerie

Mit dem Sicherheits-Gütesiegel „Safe Stay“ und (teils virtuellen) Stadtpaziergängen mit geprüften Fremdenführerinnen, auf denen unter dem Motto „Walk n' Win“ Fachkräfte ihr Wien-Wissen auffrischen können, unterstützen WienTourismus und Wirtschaftskammer Wien die Hotels mit kostenfreien Angeboten > mehr

